

Auf geistlicher Ebene angegriffen



Der Geist Gottes hat allerdings unmissverständlich vorausgesagt, dass am Ende der Zeit manche vom Glauben abfallen werden. Sie werden sich irreführenden Geistern zuwenden und auf Lehren hören, die von dämonischen Mächten eingegeben sind.

1. Timotheus 4,1 (NGÜ)

Ein Seminarist besuchte mich in meinem Büro und erzählte, dass er Schwierigkeiten hatte, pünktlich zur Schule zu kommen. Die Fahrt sollte eigentlich nur 15 Minuten dauern, dehnte sich jedoch oft bis auf 45 Minuten aus, weil ihn eine innere Stimme aufforderte, verschiedene Umwege zu fahren. Er wollte dieser Stimme nicht ungehorsam sein, da er fälschlicherweise annahm, ‚die leise, sanfte Stimme Gottes‘ zu hören, die ihn beinahe jeden Morgen zu einer Stadtrundfahrt aufforderte.

Die Frau eines Pastors, die sich verzweifelt nach dem Trost und der Führung des Heiligen Geistes sehnte, nahm irrtümlicherweise an, dass alles, was ihr in den Sinn kam, von Gott sei. Kurze Zeit später war sie von Ängsten gefangen und wurde von verurteilenden Gedanken geplagt. Diese Beispiele unterstreichen die Weisheit von John Wesleys Worten:

„Schreibe Gott nicht voreilig Dinge zu. Nimm nicht zu schnell an, dass Träume, Stimmen, Eindrücke, Visionen und Offenbarungen von Gott sind. Sie können von ihm sein. Sie können von dir selbst kommen. Sie können von Satan sein. Deshalb glaube nicht jedem Geist, sondern prüfe die Geister, ob sie wirklich von Gott sind.“⁶

In einer Umfrage von 1.700 bekennenden christlichen Jugendlichen, gaben 70 Prozent zu, im Unterbewusstsein Stimmen zu hören. Ich glaube nicht, dass diese Jugendlichen psychotisch oder paranoid schizophren sind. Es findet ein Kampf um ihr Denken statt. Ich habe schon vielen geplagten Menschen versichert, dass sie nicht kurz davor stehen, den Verstand zu verlieren, sondern dass sie von bösen Geistern angegriffen werden. Oft erwidern sie dann: „Gott sei Dank, jemand versteht mich.“ Es ist befreiend, diese Wahrheit zu kennen, denn wenn ein geistlicher Kampf um unser Denken stattfindet, sind wir imstande ihn zu gewinnen.

⁶Wells Knapp, Martin: *Impressions*. Illinois 1984. S. 32.



Herr, ich entscheide mich, die Geister zu prüfen und übernehme die Verantwortung, mich mit der Wahrheit zu beschäftigen.

